

15.33

**Abgeordneter Hans Stefan Hintner (ÖVP):** Sehr geehrter Herr Präsident! Hohes Haus! Bei den Debattenbeiträgen, die ich in den letzten Monaten und auch heute angehört habe, denke ich mir: Wo sind wir eigentlich?! Sind wir in Österreich, einem der wohlhabendsten Länder der Welt (*Abg. Erasim: ... ÖVP-Klientel sicher!*), oder sind wir am Horn von Afrika? – Es ist unglaublich – Alfred Gusenbauer hätte es so gesagt –, wie diese Suderei um sich greift und eigentlich bar jeglicher Realität ist, da diese Bundesregierung die wirtschaftlichen Herausforderungen angenommen hat und auch gelöst hat! (*Beifall bei der ÖVP. – Abg. Stöger: Wir haben es ... reduziert! Was haben Sie denn ... gemacht?*)

Nur zwei Beispiele – ich glaube, dem Europäischen Statistischen Amt darf man Glauben schenken –: Das Nettomedianeinkommen ist gestiegen – nach den Niederlanden und Luxemburg liegt Österreich an dritter Stelle – und auch die Kaufkraft ist gestiegen.

Wenn ich mir in meinem Heimatbezirk die Parkplätze der SCS anschau: Alles ist vollgeparkt; Fachmarktzentren: alles vollgeparkt. (*Zwischenrufe bei SPÖ und FPÖ.*) Bestens besucht sind die Wirtshäuser, die Restaurants. Ich höre aus den Wintersportgebieten, dass fast alle Hotels und Pensionen ausgebucht sind. Heute höre ich auf Radio Wien: ein neuer Rekord bei Paketlieferdiensten und neue Rekordzahlen am Flughafen Wien Schwechat. Das Beste ist: Wenn ich mit meiner verwitweten Mutter zu Mittag in Guntramsdorf einen Heurigen besuche, dann ist kein Platz zu haben, alles reserviert; wenn ich nicht um 11.30 Uhr komme, habe ich keinen Platz.

Das ist anscheinend die neue Armut, die Sie in unserem wunderschönen Land propagieren. (*Beifall bei der ÖVP. – Abg. Erasim: Sie verhöhnen die armen Menschen!*) – Willkommen im realen Leben! Es ist ein gutes Land. Ich glaube an Österreich, und ich bin ein Teil davon. (*Beifall und Bravorufe bei der ÖVP. – Abg. Stöger: Es ist ein gutes Land ...!*)

15.35

**Präsident Mag. Wolfgang Sobotka:** Zu Wort gemeldet ist Abgeordnete Becher. – Bitte sehr, Frau Abgeordnete.